

**UV I: Ovid, Metamorphosen**

**„Di, adspirate meis coeptis“ – Göttliches Wirken zwischen Inspiration und Sanktionierung menschlichen Verhaltens**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Textkompetenz:

- Leichte und mittlere (adaptierte) Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen.
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern.
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern.

Sprachkompetenz:

- sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen (metrische Analyse).
- die Fachterminologie korrekt anwenden.
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.
- überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren.

Kulturkompetenz:

- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen.
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen der antiken, aber mythologisch dargestellten Welt wertend Stellung nehmen.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**Mensch und Mythos**

- Welterfahrung und menschliche Existenz im Zusammenspiel mit dem Handeln der Götter
- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl
- Deutung von Mensch und Welt
- Ausgewählte Beispiele der Rezeption

- **Textgestaltung**

Sprachlich-stilistische Gestaltung: Einsatz und Funktion von Stilmitteln

Metrische Untersuchung

**Textsorte:** Dichtung

**Hinweise:**

Ovid Metamorphosen (obligatorisch)

Textauswahl: Proömium (obligatorisch), Auswahl einzelner abgeschlossener Geschichten, z.B. „Daedalus und Ikarus“, „Apollo und Daphne“, „Die lykischen Bauern“, „Pygmalion“, ...

Die Auswahl der Stellen erfolgt nach Leistungsfähigkeit und Neigung der Schüler/innen.

Wiederholung und Vertiefung grammatikalischer Phänomene am Text.

## **UV II: Cicero**

### ***Ein Konsul macht Ernst! – Cicero als "Retter des Vaterlands" (pater patriae)?***

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

##### Textkompetenz:

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren.
- sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren.
- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen.
- Mittlere (adaptierte) Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen.
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern.

##### Sprachkompetenz:

- sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen.
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.
- Bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen.
- Funktionen der formalen und sprachlich-stilistischen Gestaltungsmittel im Hinblick auf ihre Anwendung, ihren Inhalt und ihre Wirkung wiedergeben und erläutern.

##### Kulturkompetenz:

- die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung, Übersetzung und Interpretation anwenden.
- Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern.
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen aus unterschiedlichen Blickwinkeln wertend Stellung nehmen.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

##### **Römische Rede und Rhetorik**

- Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum

- Anwendung und Funktion von Stilmitteln zur Leserlenkung
- Überzeugen und Überreden in Antike und Gegenwart

### **Welterfahrung und menschliche Existenz**

- Erfahrung von Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl als Teil der römischen Lebenswelt

- **Textgestaltung**

Sprachlich-stilistische Gestaltung: Einsatz und Funktion von Stilmitteln

**Textsorte:** Gerichtsrede

### **Hinweise:**

Textgrundlage sind ausgewählte Textpassagen aus Ciceros Werken, z.B. „De coniuratione Catilinae“, „In Verrem“, „Pro Sextio Amerino“, ...

Die jeweiligen Stellen werden nach Leistungsfähigkeit und Neigung der Schülerschaft ausgesucht.